

[18691.] P. P.

Nachdem durch die massenhaften Nachbestellungen auf die **Allgemeine Familien-Zeitung**, Heft I, mein Vorrath aufs neue gänzlich erschöpft ist, erlaube ich mir die freundliche Bitte an Sie zu richten, mir alle ersten Hefte, welche Sie entbehren können, gefälligst umgehend zu remittiren.

Durch eine recht schleunige Erfüllung meines Wunsches würden Sie mich zu besonderem Danke verpflichten, und rechne ich um so sicherer darauf, als ich mich andererseits gern bereit erkläre, Sie mit Sammelmaterial für meine Journale stets in ausgedehntester Weise zu unterstützen.

Ebenso ersuche ich Sie um gef. Rücksendung aller überflüssigen Exemplare von: **Buch für Alle 1869**, Heft II., und **Blätter für den häusl. Kreis 1869**, Heft II, da mir solche bereits zur Effectuirung fester Bestellungen mangeln, und ich also auch in Erfüllung dieser Bitte eine besondere Gefälligkeit Ihrerseits erblicken würde.

In der Hoffnung, dass Sie so freundlich sein werden, meinem Wunsche umgehend zu entsprechen, begrüße ich Sie bestens und zeichne

Hochachtungsvoll
Stuttgart, Juni 1869.
Hermann Schönlein.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18692.] Für meine Buch-, Kunst-, Mus.- u. Schreibrequisitenhandlung suche ich zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen. Kenntniß der polnischen Sprache in Wort und Schrift ist Bedingung, der französischen erwünscht. — Gef. Anträge erbitte direct zur Post.
Gjernowitz, d. 21. Juni 1869.
Heinrich Vardini.

[18693.] Für eine lebhaft sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt der Provinz Sachsen suche pr. 1. October cr. einen tüchtigen, ansässigen jungen Mann, der gute Zeugnisse vorlegen kann. Die Stellung ist in jeder Beziehung eine angenehme. Gef. Offerten, möglichst mit Photographie, unter Chiffre E. K. # 23. befördert Robert Frieße in Leipzig.

[18694.] Für mein Geschäft suche ich zum 1. October einen jüngeren Gehilfen.
Offerten — wenn möglich mit Photographie — direct.
Hamburg. G. A. Schönlan
(vormals Laeisz'sche Buchhandlung).

[18695.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
G. Feist, Buchdruckerei nebst Zeitungsverlag in Einbeck.

[18696.] Wir suchen einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen.
Hirschberg i/Schl.
M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Jul. Berger.)

Gesuchte Stellen.

[18697.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer achtb. Südd. Handlung beendete und jetzt als Einj.-Freiwilliger seiner Militärpflicht nachkommt, sucht zum 1. Octbr. a. c. unter besch. Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten unter G. K. # 1. wird Herr Gustav Elkan in Harburg die Güte haben zu besorgen.

[18698.] Ein junger Mann, welcher seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentbuchhandlung, verbunden mit einigem Verlag, Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Geschäft absolvirte, sucht per 1. October d. J. eine zweite Gehilfenstelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Derselbe wünscht sich weiter auszubilden und stellt die bescheidensten Ansprüche. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. K. # 1. zur gef. Weiterbeförderung an d. löbl. Exped. d. Bl. einzusenden.

[18699.] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, 7 Jahre Buchhändler, sucht eine Stelle in einem größeren Geschäft des Auslandes. Derselbe wird von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen und ist der englischen und französischen Sprache mächtig. Nähere Auskunft ertheilt Hr. J. G. Mittler in Leipzig.

[18700.] Ein mit den besten Empfehlungen versehenen junger Mann sucht zum 1. Juli Stellung in einem mittleren Sortimentgeschäft Schlesiens oder einer der benachbarten Provinzen, das er später für eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Offerten werden unter A. # 1. durch die Emil Zimmermann'sche Buchh. in Glogau erbeten.

[18701.] Ein mit dem Leipziger Commissionsgeschäft in allen Zweigen desselben vertrauter junger Mann (Leipziger) mit guter Handschrift sucht ein anderweitiges Unterkommen, sei es im Commissions- oder Verlagsgeschäft, unter bescheidenen Ansprüchen und bittet geehrte Herren, ihre Offerten unter A. B. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

[18702.] Ein junger Mann, der seine 3jähr. Lehrzeit in einer Buchhandlung einer preuß. Universitätsstadt absolvirte und hierauf noch 2 Jahre als Gehilfe in derselben thätig war, sucht auf den 1. Juli oder auch später eine Stelle.
Gef. Offerten bittet man unter Chiffre M. A. C. an die löbl. Stahel'sche Buch- u. Kunsthandlung in Würzburg einzusenden.

[18703.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, welcher 3/4 Jahr einem größeren Geschäft selbständig vorgestanden, auch das in Preußen früher verlangte Examen bestanden hat, sucht baldigst eine Stelle, wennmöglich eine solche, in welcher ihm Gelegenheit geboten wird, das Geschäft später für eigene Rechnung zu übernehmen.
Gef. Offerten sub E. A. E. befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[18704.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, früher oder später eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Derselbe bekleidete bis vor kurzem in einem Sortimentgeschäft einer großen Stadt Mitteldeutschlands zur vollkommensten Zufriedenheit seines Hrn. Prinzipals die erste Gehilfenstelle. Am liebsten würde er eine Stelle in Sachsen,

besonders in Leipzig annehmen und ist d. Exped. d. Bl. so freundlich, gef. Offerten unter Chiffre V. D. # 50. an den Suchenden gelangen zu lassen.

Bermischte Anzeigen.

Gütiger Beachtung empfohlen!

[18705.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- ☞ alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- ☞ Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit
- ☞ Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- ☞ oder von mir debittirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienenen Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihrer Verschreibung gefl. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittlung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung &c. &c.
Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkampf.

Ausstellung und Handlung

[18706.] aller
Maschinen, Pressen, Utensilien, Farben, Papiere, Karten
für

Buchdruckerei, Buchbinderei etc.
bei Alexander Waldow in Leipzig.

Stets completes Lager. Grösster typographischer Verlag. Preiscourante gratis.

Eisenbahn-Lecture.

[18707.]

Zum Vertriebe auf hiesigem, sehr verkehrreichen Bahnhofs bitte ich um gef. schleunigste unverlangte Zusendung von Reise- und Badelectüre, Reise-Handbüchern u. Karten, Humoristica, Coursbüchern &c., je 1 Expl. à cond., auch in franz. und polnisch. Sprache.
Kattowitz, 21. Juni 1869.

Heinrich Singer.

Für Verleger von Jugendschriften.

[18708.]

Für eine sehr niedliche Jugendschrift aus der Feder eines der tüchtigsten Pädagogen, der sich bereits durch viele und gangbare ähnliche Bücher einen Namen gemacht hat, sind wir ersucht einen geeigneten Verleger zu suchen. Wir können das Manuscript nach bester Ueberzeugung empfehlen.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung
in München.

287*